



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1920**

89 (23.2.1920) Mittags-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-190122](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-190122)

# Mannheimer General-Anzeiger

Hauptredaktion: Dr. Fritz Goldmann, Verantwortlich für Politik: Dr. Fritz Goldmann, für  
Presse: L. D. A. Meibner, für Anzeigen: Karl Hügel, Druck und Verlag: Druckerei Dr. Hans  
Mannheimer General-Anzeiger G. m. b. H., Mannheim, E. & Z. Druck-Abt.: General-Anzeiger  
Mannheim, Postfach-Konto Nr. 17990 Karlsruhe in Baden. — Fernsprecher Nr. 7965-7966.

## Badische Neuere Nachrichten

Anzeigenpreise: Die 10stellige Koloniethe 90 Pfg., 20stellige 60 Pfg., Restamen mit 4-  
Anzeigenpreis: Für das Blatt am Montag 90 Pfg., für das Blatt am Dienstag 75 Pfg.,  
für Freitag am Samstag 70 Pfg., für Sonntag und Feiertagen nach Vereinbarung. Die  
Bezugspreise: In Mannheim und Umgebung monatlich mit 200 einstelligen Preisen.  
Postbezugs: Vierteljährlich 3.00 ohne Postgebühren. Einzelnummer 15 Pfg.

### Das Strafverfahren vor dem Reichsgericht. Ein großer Unterschied.

Die Organe der Demokratie weisen, um ihre Haltung zum Strafverfahren vor dem Reichsgericht zu rechtfertigen, jetzt auf die Tatsache hin, daß die Rechtsparteien doch auch dem Gesetz vom 18. Dezember über die Strafverfolgung von Kriegsverbrechen zugestimmt hätten. Durch ihre vorbehaltslose Zustimmung zu diesem Gesetz hätten sich die Deutschen nationaler selber des Rechtes begeben, solche Vorwürfe zu erheben, wie sie jetzt gegen die Regierung vorbrachten. Wohl nicht mit Unrecht fragt die Korrespondenz der Deutschen nationalen Volkspartei, ob hier Begriffsstutzigkeit oder böswillige Verdrehung vorliege, ob man aus dem einen oder dem anderen Grunde nicht sehen wolle, daß es sich bei dem damals angenommenen Gesetz und der jetzigen Forderung der Feinde um zwei grundverschiedene Dinge handle.

Die Bestrafung von Leuten, die tatsächlich im Kriege Verbrechen begangen haben, ist, wie überhaupt die Bestrafung von Verbrechen, etwas so Selbstverständliches, daß es keiner langen Worte darüber bedurfte und die einstimmige Annahme des betr. Gesetzes sehr angebracht war. Etwas ganz anderes aber ist es, ob man dem Verlangen der Feinde nachgeben soll, die unsere Gerichte zu ausführenden Organen ihrer Rachsucht machen und sich dabei abends das Recht vorbehalten wollen, Urteile, die nicht nach ihrem Wunsch ausfallen, einfach nicht anzuerkennen. Darin liegt eine Herabwürdigung der deutschen Richter und Deutschlands, die in der Tat unerträglich ist. Die Regierungsparteien allerdings möchten das nicht eingestehen, um den Verzicht auf die Auslieferung auch in der von der Entente geforderten Formulierung als einen bedeutenden Erfolg der Regierung darzustellen.

Wir selbst haben immer und immer wieder auf diesen katastrophal grundlegenden Unterschied hingewiesen: jeder Blick in die demokratischen und sozialdemokratischen Blätter belehrt uns aber täglich aufs neue, daß die Regierungsparteien ihn nicht sehen wollen. Und das ist sehr bedauerlich. Die deutsche Volkszeitung, die eine Rechtsverletzung gegenüber der Forderung der Entente nach Oberkontrolle des Verfahrens vor dem Reichsgericht für notwendig hielt, gesteht zu, es müsse festgestellt werden, daß die Deutschen nationaler sich nicht gegen eine Verfolgung von Kriegsverbrechen wehren, sondern nur gegen das von der Entente beanspruchte Recht einer Oberkontrolle.

Paris, 22. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die erste Sitzung der internationalen Kommission zur Sammlung des Kollagiematerials gegen die deutschen Kriegsschuldigen wird, wie Hayes meldet, zunächst eine Anzahl von Fällen wählen, in denen besonders erdrückendes Belastungsmaterial vorliegt. Die Personalakten sollen an erster Stelle der deutschen Regierung übermittelte werden.

**Automatische Vervollständigung des Friedensvertrages.**  
Kollern, 23. Febr. (WB.) Laut Rieuwe Courant schreibt das englische Blatt „Nation“ in einem Beitrage: Der Vertrag von Versailles schwindet. Die Strafbestimmungen sind bereits aufgehoben worden. So erfreulich dieses auch sein mag, so ungeheuerlich sind die Begleitumstände Frankreichs schreit für Wiederrückung des Vertrages. Aufständische verlangen, Frankreich habe in der Auslieferungsforderung, aber als Gegenleistung von England die Bekämpfung des Sultans in Konstantinopel verlangt.

**Die Kaiserfrage.**  
Paris, 22. Febr. (WB.) „Petit Parisien“ meldet, daß die letzte Note der Alliierten über die Enttarnung des Kaisers einen guten Eindruck in den Niederlanden gemacht hat. Die Wahl des Aufenthaltsortes für den Kaiser sei augenblicklich noch in der Schwebe und die Nennung von Curacao sei verfrüht. Im Prinzip jedoch soll die Regierung ziemlich eines Sinnes mit den Alliierten sein.

**Die adriatische Frage.**  
Wilson's Note.  
Paris, 22. Febr. (WB.) Die Zeitungen melden von der Bonner Konferenz, daß die Note des Präsidenten Wilson über die Adriafrage gestern abend noch nicht bei der amerikanischen Botschaft eingelaufen ist. Vertling und der Korrespondent des Petit Parisien in London versichern, daß die neuerliche Note des Präsidenten Wilson gestern abend noch nicht in London angekommen ist. Andererseits veröffentlicht das „Journal“ eine Depesche aus London, nach der diese Note amlich durch den amerikanischen Gesandten Davies überreicht worden sei.

Kollern, 23. Febr. (WB.) Die „Nation“ kritisiert in scharfem Maße die inkonsequente Haltung in dieser Frage. Lieber Wilson schreibt das Blatt, es begreife nicht, warum sich der Präsident Wilson wegen Fiume so ereifere. Er habe doch andere Ungerechtigkeiten des Versailler Vertrages zugestimmt. Wilson trete als Verteidiger einiger hunderttausend halbqualifizierter Menschen auf und lasse es zu, daß das Leben von Millionen höher lebender Menschen mit Füßen getreten werde. Die einzige Folge einer Rückkehr zur europäischen Politik werde wahrscheinlich sein, daß Wilson endgültig verschwinde.

**Die Schwierigkeiten in der türkischen Frage.**  
Paris, 22. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Die Pariser Presse äußert sich in bezug auf den weiteren Verlauf der Bonner Verhandlungen, zu denen gestern Millerand nach London abreiste, äußerst besorgt. In politischen Kreisen des Palais Bourbon ist man über die Haltung Amerikas sehr beunruhigt. Man sieht auch die Schwierigkeiten von englischer Seite bei der bevorstehenden Regelung der türkischen Frage voraus. Millerand habe zwar in der Kommission des Parlamentes die beruhigende Versicherung gegeben, daß Lloyd George die französischen Forderungen angenommen habe, Konstantinopel nicht unter englisches Protektorat zu stellen, sondern es der

Türken zu belassen und den Sultan nur einer internationalen Kontrolle zu unterwerfen. Aber man weiß in Paris, daß im Schoß der englischen Regierung keine Einigkeit in dieser Frage besteht.

### Amerikas Eintritt in den Krieg. Zur Geschichte des Krieges.

Berlin, 22. Febr. (Von unserem Berliner Büro.)  
Der frühere französische Minister des Auswärtigen, Gabriel Hanotaux läßt zurzeit kriegerische Erinnerungen erscheinen. Er erzählt darin, daß Frankreich zur Zeit der Marne-Schlacht Frieden mit Deutschland schließen wollte, daß England aber zum Durchhalten veranlaßt habe. Hanotaux berichtet nämlich: Als zurzeit der Marne-Schlacht zahlreich französische Politiker von Einfluß den sofortigen Frieden mit Deutschland verlangten, habe England ein Ultimatum nach Bordeaux geschickt, wozu bekanntlich die französische Regierung ihren Sitz verlegt hatte, in dem gesagt wurde: Wenn Frankreich den Frieden nicht rückgängig mache, würde seine Küste von der britischen Flotte blockiert. Frankreich habe damals die Vermittlung der Vereinigten Staaten von Amerika angerufen, und es erschienen darauf drei amerikanische Gesandte in Bordeaux, der damalige Vorgesandte in Paris mit seinem Vorgänger und Nachfolger, und sagten dem antiken Frankreich, es müsse durchhalten, weil die Vereinigten Staaten auf alle Fälle in den Krieg eintreten würden. Das war im Jahre 1914. Wir sind, sagten die drei Gesandten, in Amerika vorerst nur 50 000 einflussreiche Leute, welche den Eintritt Amerikas in den Krieg verlangen, aber in einiger Zeit werden wir 100 Millionen sein, die den Eintritt Amerikas fordern.

### Die Deutsche Volkspartei in der Rheinprovinz. Die politische Zukunft der Rheinlande.

Düsseldorf, 20. Februar.  
Unter überraschend guter Beteiligung von Vertreterinnen und Vertretern aus den vier Wahlkreisen, aus dem besetzten Gebiet in gleicher Stärke wie aus dem unbesetzten Gebiet, hält die Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Volkspartei Rheinprovinz ihre erste gemeinsame Beratung hier ab. Die heutige Beratung leitete Dr. Carl Düsseldorf, mit einem Leberblut über die augenblicklichen Erscheinungen unserer heutigen politischen Lage und über die Entwicklung und die Bedeutung der Deutschen Volkspartei ein, die in erster Linie mit berufen sei, eine neue gesunde Wirtschaft aufzubauen. Die heutige Tagung sei bestimmt, Steine für diesen Wiederaufbau zu liefern. Vielfach werde die Rheinprovinz das Rückgrat einer neuen deutschen Wirtschaft sein.

Witten in unser innerpolitisches und außenpolitisches Leben führte der erste Vortrag des Professors Dr. Moldenhauer über

**die politische Zukunft der Rheinlande.**  
Bei der Schilderung der heutigen schweren Lage der Rheinlande vermisst der Vortragende auch auf die jahrhundertlangen Aspirationen Frankreichs auf das linke Rheinufer und besonders auf den in der Rheinischen Zeitung veröffentlichten Bericht Lachens, der zeigt, mit welcher Energie Frankreich während der Friedensverhandlungen um das linke Rheinufer gerungen habe. Gegenüber dem schweren Druck und der gegnerischen Werberbeit ist außerordentlich moralische Widerstandskraft notwendig. Leider hätten sich die Teile des Zentrum, die mit der heutigen Zentrumspolitik nicht zufrieden seien, die unentwegten Aktivisten um Kaster, mit Worten zur Rheinischen Volkspartei zusammengeschlossen, die zwar dem Worte nach Ziele im Rahmen des Deutschen Reiches erstrebe; diese seien aber nimmermehr möglich im Rahmen des Reiches. Diesen Reuten leisteten auch jene Vorläufer, die gutgläubig meinten, man könne die Rheinlande von Preußen lösen ohne außenpolitische Folgen. Aber eine Lösung der Rheinlande von Preußen werde von Frankreich als eine Hinnahme zu Frankreich gedeutet. So sei die Frage der Befreiung der Rheinlande nicht eine innerpolitische, sondern im weitesten Umfang eine außenpolitische Frage, und unter diesem Gesichtswinkel müsse die ganze Frage betrachtet werden. Aufgabe der Deutschen Volkspartei werde es sein, zu beiden Seiten des Rheines aufklärend zu wirken für den nationalen Gedanken, Bestimmungen, die leicht entstehen könnten, zu beilegen und die enge Zusammengehörigkeit beider Teile zu betonen. Ferner müsse die Deutsche Volkspartei den Kampf führen gegen die Partei, die aus innerpolitischen Gründen glaube, Preußen zerlegen zu müssen. Dann skizzierte der Redner die wirtschaftlichen Sorgen Deutschlands; denn von der Gestaltung der Dinge in Deutschland hänge die Entwicklung der Rheinlande ab. In Deutschland müßten wieder Männer aus Ruher kommen, die fest und sicher das Staatsgeschick lenken. Am Rheinland sei durchaus mit Recht über das geringe Berliner Verhandnis bei den wirtschaftlichen Sorgen der Rheinländer geklagt worden. Man hat den rheinischen Tabakfabrikanten monatelang den Bezug ausländischer Tabaks verboten, aber dafür für Milliarden Rigarettens herein gelassen. Das nennt man planmäßige Wirtschaftspolitik. Mit allem Nachdruck sei zu betonen, daß Rheinland und Westfalen ein einheitliches wirtschaftliches Gebiet bilden. Mit der Politik der Gewerkschaftskretäre müsse ein Ende gemacht werden. Dann ging der Vortragende zu dem Thema der Lösung des Problems Preußen durch die Deutsche Einheitspartei über. Die Deutsche Volkspartei habe diesen Gedanken des deutschen Einheitsstaats angenommen. Es sei eigenartig, daß gegenwärtig am alleräufertsten für den Einheitsstaat das Zentrum eintrete, das im alten Staat der stärkste Feind der Föderationseinführung gewesen sei. Das Zentrum — das ahe aus den Reden Trimbors hervorgehe — wolle die andern Länder lassen, wie sie sind. Aus Preußen sollen autonome Provinzen gebildet werden, deren Nachbarn die heutigen Länder, wie Bayern, Sachsen und Baden, entsprechen. Das heiße aber nichts anderes als Preußen zerlegen und neben dem Reich daraus noch fünf, sechs oder sieben Pabn und Bayern machen. Auf diesem Wege komme man zur Rheinischen Republik, ohne den starken Einheitsstaat zu erhalten, den die Volkspartei wolle. Man dürfe das Ziel nicht mißbrauchen lassen zu einer Zerstückelung Preußens. (Anhaltender starker Beifall.)

Moldenhauer beleuchtete im weiteren das Verhältnis der deutschliberalen Volkspartei zu den übrigen Parteien in der Rheinlande. Den Demokraten gegenüber, die sich in einem Versehungsprozeß befinden, empfiehlt er Zurückhaltung. Die alten Freijünglinge werden die deutschliberale Volkspartei nicht zu sich herüber bekommen: Wir müssen abwarten, wie

die Demokraten sich wandeln und demnach unsere Stellung nehmen. Ueber die deutsch-nationale Volkspartei sagte Moldenhauer:

Sie möchte unsre Stellung zu ihr dahin präzisieren: Wir haben keinen Anlaß bei uns im Rheinland, wo die Verhältnisse anders als im Osten liegen, einen scharfen Feldzug gegen die Deutschenationalen zu eröffnen, betonen dagegen mit aller Klarheit und Schärfe, daß die Liberale und die konservative Weltanschauung sich trennen, daß eine Verschmelzung innerlich unmöglich ist und über kurz oder lang wieder auseinanderfällt. Wir lehnen eine solche Verschmelzung endgültig ab. Wenn wir der Ueberzeugung sind, daß für das deutsche Volk eine starke liberale Partei eine Notwendigkeit ist — und dieser Ueberzeugung sind wir —, dann ergibt sich klar und deutlich die Stellung der Deutschen Volkspartei zu den Deutschenationalen. Wir betrachten sie als treue Bundesgenossen, wir wollen so lange als Freunde miteinander kämpfen, als die heutigen Konstellationen bestehen, als nicht von der Gegenseite die Gostfreundschaft getündigt wird. Wir haben aber keinen Anlaß, von uns aus gerade im Rheinland eine solche Fehde anzuknüpfen. Unfre Stellung hat Stresemann auf dem Leipziger Parteitag klar gekennzeichnet. Im Rheinland brauchen wir eine starke liberale Partei unter den Fahnen der Deutschen Volkspartei. Wenn wir so festhalten an unserer liberalen Ueberzeugung, an unserm sozialen Empfinden in diesen Zeiten der Not, dann wird die Deutsche Volkspartei im Rheinland trotz aller großen Schwierigkeiten blühen und gedeihen. Wir werden eine Arbeit für die Gesamtheit leisten, besonders eine Arbeit, die das Volk von uns bei der Bedrohung von Westen her erwartet. Wir müssen die Macht halten im Westen, damit unsere Nachkommen einmal von uns sagen können: Bestanden sie und blieben die deutsche Macht am Rhein. (Starke, anhaltende Zustimmungskundgebung.)

Nach einer lebhaften Aussprache, auf deren viele bemerkenswerte Einzelheiten wir bei der Raumnote der Zeitung selber nicht eingehen können, wurde folgende Entscheidung zu der politischen Lage in der Rheinprovinz angenommen:

Der rheinische Vertretertag der Deutschen Volkspartei tritt gegenüber den vordrillt und unterhält sich geltend machenden Absichten Frankreichs auf das linke Rheinufer für ein treues Festhalten der ganzen Rheinprovinz an Deutschen Reich und an Preußen ein. Er ist der Ueberzeugung, daß der auch von der Deutschen Volkspartei erstrebte Einheitsstaat nur organisiert werden kann, dagegen durch eine vorläufige Zerstückelung Preußens aus äußerster Notwendigkeit. Wer in diesem Augenblick die Rheinlande von Preußen zu trennen versucht, wird zum Lohnträger der deutschen Einheit. Der Vertretertag fordert und erwartet, daß Staats- und Reichsregierung alle politischen und wirtschaftlichen Mittel restlos anwenden, um die Rheinlande in ihrem festen Willen zu stärken, bei Preußen und damit bei Deutschland zu bleiben, daß sie weit mehr und schneller, als es bisher bisher vielfach geschah, bestrebt sind, den Druck der vorübergehenden Besetzung für die Bevölkerung möglichst wenig fühlbar und gleichmäßig zu gestalten, daß sie zu ihren Vertretern — ohne Aussicht auf Partei und Konfession — nur bewährte Männer mit aufrichtiger Bestimmung und nationalem Bewußtsein berufen, die die Wirtschaft und Sozialpolitik des Reichs nicht durch übereilte und ungeschickliche Maßnahmen die erwerbstätigen Kräfte im Rheinlande lähmt und dem Deutschtum entfremdet, daß namentlich die Wirtschaftspolitik des Reichs auf die besondere Lage des besetzten Gebiets Rücksicht nimmt und nicht überreits zu einer wirtschaftlichen Abhängigkeit vom unbesetzten Deutschland beiträgt.

Den letzten Bericht gab der Abgeordnete Pfarrer Dertel, der Führer des Hunsrücker Bauernvereins, über die Landwirtschaft unter besonderer Berücksichtigung der Uebelstände, die das besetzte Gebiet gegenüber dem unbesetzten Gebiet zu erleiden habe.

Mit dem Redner war die Versammlung auf Grund einer Entscheidung der Ansicht, daß die Regierung mehr als früher die Förderung der landwirtschaftlichen Erzeugung im Auge zu behalten habe. Dazu gehöre, daß sie die Berufsruhmigkeit der Landwirtschaft hebe durch den Abbau der Zwangs- und Wirtschaft, durch rechtzeitige und ausreichende Befleischung mit Düngemitteln, durch Fernhalten aller Beunruhigung, durch Zubilligung von Preisen, die die Erzeugungskosten decken sowie einen angemessenen Unternehmergewinn lassen. Aufseiner Zustimmung fand Pfarrer Dertel bei seinem Aufruf, zur intensiven Volksaufklärung, damit Stadt und Land sich wieder verstehen lernen. Aus der Versammlung wurde den anwesenden Abgeordneten nahegelegt, dahin zu wirken, daß zur Verhinderung des Aufkaufs von landwirtschaftlichem Grund und Boden durch Ausländer die Bestimmungen des im März 1918 erlassenen Gesetzes gegen die Güterschlächtere Anwendung finde, wonach für jeden Verkauf von landwirtschaftlichem Boden in Größe von mehr als fünf Hektar die Genehmigung der Verwaltungsbehörde erforderlich sei.

Mit einer vaterländischen Kundgebung wurde die Versammlung geschlossen. Unter lebhafter Zustimmung aller Anwesenden wurde folgende Entscheidung zur Auslieferungsforderung angenommen:

Der Vertretertag gibt seiner Freude Ausdruck über die einmütige Haltung des deutschen Volkes in der Auslieferungsforderung. Auch wir Rheinländer haben, gleichviel, was uns bedroht, auf das Verlangen, Deutsche vor fremde Gerichte zu stellen, nur die eine Antwort: Niemals!

Mit großer Befriedigung konnte der Vorsitzende, Dr. Helmann, Köln, das Schlußwort sprechen. Die neue Organisation der Deutschen Volkspartei in der Rheinprovinz hat durch die heutige, pünktlich verlaufene Tagung, zu der 141 Vertreterinnen und Vertreter aus den vier Wahlkreisen erschienen sind, ihre Existenzberechtigung erwiesen. Mit dem Ergebnis gehen wir in Glauben, die Ziele der Deutschen Volkspartei in engerer Zusammenarbeit zu fördern, um die beiden Rheinprovinzen Rheinland und Westfalen treu zusammenzuschließen und alle Kräfte dafür einzusetzen, daß unser schönes Rheinland deutsch und ungeteilt bleiben möge bis in die fernsten Zeiten.

**Die Belegungsbauer der Rheinlande.**  
m. Köln, 23. Febr. (Eig. Draht.) Das „Echo de Paris“ erklärt heute mit Sperrdruck: In tiefsten diplomatischen Kreisen setze man große Hoffnungen auf Clemenceaus neu ernannten Vertreter Frankreichs im Wiedergutmachungsausschuss Polncare, der eine Neuorientierung herbeiführen könne. Seine erste Anstrengung werde der Frage der Belegungsbauer der Rheinlande gelten. Es sei ungeschicklicherweise nur zu wahr, daß die sehr klare Haltung, die Ministerpräsident Millerand in dieser Frage eingenommen. Widerstände innerhalb des Wiedergutmachungsausschusses gefunden habe. Dieser hat nicht geglaubt, sich der





# Handel und Industrie.

## Neueste Drahtberichte.

Keine eigene Geldwährung für das Saargebiet.

Saarbrücken, 23. Febr. (Draht.) Wie wir von zuständiger Seite erfahren, beruht die in deutschen Blättern verbreitete Nachricht, die Handelskammer von Saarbrücken habe beschlossen, unmittelbar nach Aufnahme der Tätigkeit der Saarkommission an diese eine dringende Eingabe zu richten, in der die beschleunigte Einführung einer eigenen Geldwährung für das Saargebiet gefordert werde, auf freier Erfindung. In weiten Kreisen werde nach wie vor die einzige Möglichkeit, das wirtschaftliche Leben des Saargebietes aufrechtzuerhalten, darin erblickt, daß es die heutige Geldwährung beibehalte, wie Vizepräsident von Glasenapp in seinen Darlegungen, die wir vor einiger Zeit veröffentlicht haben, sehr richtig ausgeführt habe.

Der Anbau von Tabak im Jahr 1920.

B. C. Karlsruhe, 22. Febr. Das Ministerium des Innern hat folgendes angeordnet: Der Anbau von Tabak ist im Jahre 1920 nur denjenigen Landwirten gestattet, die im Jahre 1916 Tabak gepflanzt haben und in der Lage sind, sich und ihre Wirtschaftsangehörigen aus den Erträgen ihres Betriebes mit Brotgetreide und Kartoffeln selbst zu versorgen und das erforderliche Saatgut zu ziehen. Wer hiernach zum Anbau von Tabak berechtigt ist, darf im Jahre 1920 keine größere Fläche als im Jahre 1916 mit Tabak anbauen. Wer Tabak anbauen will, hat dies dem Bürgermeisteramt unter Angabe der Größe der vorgesehenen Fläche anzuzeigen. Wer Tabak anbaut, hat keinen Anspruch auf Versorgung mit Brotgetreide und Kartoffeln durch den Kommunalverband.

Metallzuschläge für isol. Drähte und Kabel.

w. Berlin, 23. Febr. (Draht.) Die Preissiebel des Zentralverbandes der deutschen elektrotechnischen Industrie gibt für die Woche vom 23.—28. Februar 1920 bekannt: Kupferzuschlag M. 210, Aluminiumzuschlag M. 93.

## Wirtschaftliche Rundschau.

Kapitalerhöhung der Heftischen Kunstmühle A.-G. in Mannheim. Eine auf den 9. März einberufene außerordentliche Generalversammlung soll Beschluß fassen über den Antrag der Verwaltung, das bisherige Aktienkapital von 1 Mill. M. durch Ausgabe neuer Aktien im Betrage von 500 000 M. auf 1,5 Mill. M. zu erhöhen.

Zuckerfabrik Frankenthal — Badische Gesellschaft für Zuckerverfeinerung. Anlässlich des Abschlusses der Interessengemeinschaft wurde der Austausch von Vorstandsmitgliedern beschlossen. Namentlich wird uns mitgeteilt, daß die Mitglieder des Vorstandes der Badischen Gesellschaft für Zuckerverfeinerung in Waghalmsel die Herren Direktoren Albert Franck und Jakob Bühler in den Vorstand der Zuckerfabrik Frankenthal eingetreten sind. Umgekehrt traten die Mitglieder des Vorstandes der Zuckerfabrik Frankenthal, die Herren Kommerzienrat Wilhelm Klumpp und Direktor Dr. O. W. Spruck in den Vorstand der Badischen Gesellschaft für Zuckerverfeinerung ein.

Die pfälzischen Kreditgenossenschaften und der Depotzwang. Die pfälzischen Vorschußvereine, Volks- und Vereinsbanken beschlossen, das Reichsgesetz, das die Aufhebung des Bankgesetzes bedeutet (Anmeldung der Kunden beim Restant,

Depotzwang) solange nicht anzuerkennen, als die ausländischen Banken im besetzten Gebiet nicht auch an das Gesetz gebunden sind.

Waggonfabrik Rastatt. Die abgehaltene Generalversammlung genehmigte die Kapitalerhöhung auf 4,50 Mill. M. durch Ausgabe von 1 Mill. M. 6%ige Vorzugsaktien mit zehnfachem Stimmrecht unter Ausschluß des Bezugsrechts der alten Aktionäre. Die Gesellschaft hat am 1. April eine Fabriksparkasse für die Angestellten und Arbeiter errichtet, welche für Guthaben bis zum Höchstbetrage von 5000 M. pro Person den gleichen Zinssatz vergütet, den die Aktionäre als Dividende erhalten, mindestens jedoch 4%.

sr. Saar-Aktiengesellschaft, St. Ingbert. Wie man uns mitteilt, wurde dieses Unternehmen mit einem Kapital von vorläufig Markt 300 000 gegründet; Zweck ist Verwertung von forstlichen und landwirtschaftlichen Erzeugnissen.

Der Verkehr mit Hanf und Flachs. Auf Ersuchen der Reichswirtschaftsstelle für Flachs, Abteilung Baden, Flachs- und Hanfabstelle Karlsruhe, wird von sämtlichen Bezirksämtern in den einzelnen Gemeinden auf Grund vorgelegter Listen bis zum 15. März 1920 eine Erhebung darüber angestellt, mit welchen Mengen Flachs und Hanf aus der Ernte 1919 noch zu rechnen ist.

Das Rohstoffangebot auf der Leipziger Messe verspricht sehr reichhaltig zu werden, vor allem in den letzten Wochen hat die Beteiligung ausländischer Importeure von Rohstoffen höchst erfreulich zugenommen. Sogar aus Uebersee sind, trotz der auch nach Ratifizierung des Friedens noch immer erschwerter Schiffsverbindung, Rohstoffe angemeldet.

Eine Preisprüfungsstelle für Aluminium mit dem Sitze in Hagen wurde unter Mitwirkung des Reichswirtschaftsministeriums und des Reichskommissars für Ein- und Ausfuhrbewilligungen errichtet, um die Verschleuderung in der Aluminium-Industrie zu unterbinden.

Neue Zahlungsbedingungen der Deutschen Tuchkonvention. Eine in Berlin abgehaltene, aus allen Teilen des Reiches zahlreich besuchte Mitgliederversammlung der Deutschen Tuchkonvention beschloß die Vorausbezahlung bei Aufträgen der Abnehmerschaft nur fakultativ in die Zahlungsbedingungen aufzunehmen. Die Vorausbezahlung soll mindestens ein Drittel des Auftragswertes betragen. Bezüglich des Preisvorbehaltes wurde die Aufnahme eines solchen in die Bedingungen als unumgänglich notwendig bezeichnet, jedoch die Preisnachforderung auf Steigerung der Herstellungskosten und nachträgliche Erhöhung der Preise für bereits gekaufte Rohstoffe beschränkt, ferner eine Grenze nach oben eingeführt, bei deren Ueberschreitung dem Abnehmer ein Rücktrittsrecht zusteht.

Arbeitsverlängerung in Sowjetrußland. Der während der sogenannten „Transportwoche“ in Rußland um 1—2 Stunden verlängerte Arbeitstag ist in vielen Städten beibehalten worden. In einem Funkspruch appellieren die Bolschewiken an die intelligenten Arbeiter und weisen darauf hin, daß nur die eifrigste Arbeit die vielen neuentstandenen Fragen lösen könne, und daß jeder, dessen Gesundheitszustand es erlaubt, 10—12 Stunden täglich arbeiten müsse. Nishni-Nowgorod und andere Städte hätten den zuständigen Arbeitstag schon eingeführt.

Schwedische Erzlieferungen. Die seit Wochen geführten Unterhandlungen deutscher Industrieveteren mit schwedischen Erzbergwerksunternehmungen sollen das Ergebnis gebracht haben, daß vom 15. Mai ab die deutschen Werke wieder mit schwedischen Erzen auf Grund der 1921 geschlossenen Verträge beliefert werden sollen.

## Waren und Märkte.

### Nürnberger Hopfenmarkt.

b. Nürnberg, 21. Febr. (Originalbericht.) Das Geschäft in 1919er Hopfen erreichte bei anhaltend steigender Tendenz nur einen Umsatz von 70 Ballen. Für prima Ware Preise zwischen 7000 und 7300 M. erzielt und auch überschritten. Die früheren Jahrgänge blieben nach wie vor sehr lebhaft gefragt. Besonders erwähnenswert sind die Abschlüsse in besseren und prima Ballothopfen, für die 2500—3500 M. für den Zentner bezahlt werden mußten. Ein kleiner Posten bester Ausstichware des Jahrganges 1918 erzielte 4000 M. Der Umsatz in alten Hopfen betrug ungefähr 2000 Zentner. Tendenz sehr fest.

Einschneidende Maßnahmen in der neu-polnischen Holzwirtschaft. Die Forstbehörden in Neu-Polen haben, wie wir hören, die Abfuhr des in den bisher polnischen Staatsforsten liegenden Pohlholzes, das durch Kauf bereits von den Sägewerksbesitzern erworben war, in der Bromberger Gegend und zum Teil Westpreußen unterbunden und braunen annehme neue Holztermine an. Die Erleugung des festzusetzenden Kaufpreises hat in polnischer Mark zu erfolgen. Die Ansprüche der Interessenten, die schon große Vorauszahlungen an die preußischen Forstkassen leisteten und zum Teil die Holzzer bereits zugewiesen erhalten hatten, weist die polnische Regierung zurück.

Häute- und Fellversteigerungen in Oberbaden. Die Freiburger Gefällsversteigerung erbrachte im allgemeinen Preise, die sich im Vergleich zu den Preisen der letzten Versteigerung zum Teil über, zum Teil aber auch unter diesen bewegten. Ähnlich war es bei den Gefällsversteigerungen in Konstanz und Lörrach.

## Wasserstandsbeobachtungen im Monat Februar

Regelstation von Rhein	Datum						Bemerkungen
	18.	19.	20.	21.	22.	23.	
Schwarzenau	1,18	1,14	1,13	1,13	1,13	1,00	Abends 6 Uhr Rechn. 2 Uhr
Kell	2,21	2,19	2,18	2,18	2,18	2,00	Rechn. 2 Uhr
Maxau	4,11	4,03	4,02	4,00	3,98	3,82	Bergsee 7 Uhr F.-S. 12 Uhr Vorm. 2 Uhr Rechn. 2 Uhr
Rein	3,24	3,18	3,14	3,11	3,10	3,08	
Kaub							
Köll							
vom Neckar:							
Mannheim	3,37	3,27	3,22	3,18	3,12	3,08	Vorm. 7 Uhr
Hellbrunn	0,30	0,27	0,26				Vorm. 7 Uhr

## Wetterausichten für mehrere Tage im voraus.

Unbefugter Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.  
24. Februar: Wolkig, teils bedeckt, milde. Vielesch Niederschlag.  
25. Februar: Bedeckt, milde.  
26. Februar: Bedeckt, leichtlich, Niederschlag. Stürmisch.  
27. Februar: Bedeckt, leichtlich, Niederschlag. Stürmisch.  
28. Februar: Wolkig, Sonne, frühzeitig Niederschlag. St. N.

## Witterungsbericht.

Datum	Barometerstand morgens 7 Uhr mm	Temperatur morgens 7 Uhr Grad C.	Tiefste Temp. in der Nacht Grad C.	Niederschlag Liter auf den qm	Höchste Temp. des Vortages Grad C.	Wind	Bewölkung
17. Februar	758,5	0,0	0,2	—	11,8	still	bedeckt
18. Februar	759,7	1,2	-1,5	—	8,5	still	bedeckt
19. Februar	759,8	-0,8	-1,8	—	1,5	still	bedeckt
20. Februar	754,4	-1,0	-2,1	—	2,2	still	bedeckt
21. Februar	750,7	0,0	0,1	—	4,0	still	bedeckt
22. Februar	750,2	3,4	1,5	—	5,0	still	bedeckt
23. Februar	756,6	2,8	2,5	—	2,2	still	bedeckt

## Alltägliche Veröffentlichungen der Stadtgemeinde

Dienstag, 24. Februar gelten folgende Vorschriften:

I. Für die Getreideräucher:

Butter: 1/2 Pf. zu Nr. 104 bis Buttermark 98 in den Verkaufsstellen 771—835.

Mager- oder Buttermilch: 1/2 Pf. zu Nr. 110 bis 115.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 116 bis 120.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 121 bis 125.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 126 bis 130.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 131 bis 135.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 136 bis 140.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 141 bis 145.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 146 bis 150.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 151 bis 155.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 156 bis 160.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 161 bis 165.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 166 bis 170.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 171 bis 175.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 176 bis 180.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 181 bis 185.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 186 bis 190.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 191 bis 195.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 196 bis 200.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 201 bis 205.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 206 bis 210.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 211 bis 215.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 216 bis 220.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 221 bis 225.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 226 bis 230.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 231 bis 235.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 236 bis 240.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 241 bis 245.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 246 bis 250.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 251 bis 255.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 256 bis 260.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 261 bis 265.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 266 bis 270.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 271 bis 275.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 276 bis 280.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 281 bis 285.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 286 bis 290.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 291 bis 295.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 296 bis 300.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 301 bis 305.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 306 bis 310.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 311 bis 315.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 316 bis 320.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 321 bis 325.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 326 bis 330.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 331 bis 335.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 336 bis 340.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 341 bis 345.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 346 bis 350.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 351 bis 355.

Best: 1/2 Pf. zu Nr. 356 bis 360.

## Petroleum.

Gegen Abtrennung der Marken 14, 15, 16, 17, 18 und 19 der gelben Serie je 1/2 Liter — 3 Liter.

Gegen Abtrennung der Marke 9 der grauen Serie — 1 Liter in den durch Bekanntmachung bezeichneten Verkaufsstellen. Die vorhergehenden Markennummern sind verfallen. 64114

Städt. Petroleumverteilungsbüro.

## Stromerzeugung.

Für ein Jahr werden in einem Wagen der elektrischen Stromerzeugung in Mannheim ein Triebwagen mit 300 A, ferner ein Gelbbeutel mit 21,43 A, ein Gelbbeutel mit 20,20 A, ein Gelbbeutel mit 20 A Inhalt, ein Verbrenner von 33 A und ein Verbrenner von 20 A gefunden.

Gemäß § 91 B. G. B. bringen wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntnis mit der Aufforderung an den Bezirker, seine Eigentumsrechte innerhalb 6 Wochen — event. unter Vorlage von Beweisstücken behufs Warenbestimmung — beim Straßenbahnamt Mannheim, Tollstraße, 1, geltend zu machen.

## Zwangsversteigerung.

Dienstag, den 24. Februar 1920, nachmittags 2 Uhr

werde ich im Mandat Q. 6. 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege bestimmt veräußern:

200 Stück Handpflüge

und einen neuen Westenstoff.

Mannheim, den 23. Februar 1920.

Günther, Gerichtsvollzieher.

## Brennholz

jeder Art

jedes Quantum sofort lieferbar 5464

Matt & Kraft, Neckarverlängerstraße 40

Telephon 6214

## Brennholz

sofort lieferbar

in Buchenholz, Eichenholz, Buchenholz, Kieferholz, Eichen, Buchen

od. Eichen, Birn, Esche, Buche, Kiefer, im

Waggon fert. zu bill. Tagespreisen. Ad. Th. P.

Scheurenberg, Niederstraße, Rhein, Kob-

lenzstr. 30a. Tel. Amt Droyl 122. 6165

## Herren-Hüte

werden gewaschen, gefärbt, modern gepresst

Hutwascherei Joo, Q 7, 20

Telephon 5036. 512

## Beyers Handarbeitsbücher.

Schiffchen, Filzet, Häkel- &

Hardanger-Strickarbeiten etc.

40 versch. Bde. Jeder Bd. illustriert. 6165

Stein's Buchhandlg., Mannheim, Friedrichpl. 19

# Rheinische Hypotheken-Bank in Mannheim.

## General-Versammlung.

Die achtundvierzigste ordentliche General-Versammlung der Aktionäre der Rheinischen Hypotheken-Bank wird

Dienstag, den 23. März d. J., vorm. 11<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr im Saale der Rheinischen Hypotheken-Bank, A. 2. 1. abgehalten.

Zu dieser General-Versammlung laden wir hiermit die Herren Aktionäre ein.

### Tages-Ordnung.

1. Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und des mit den Bemerkungen des Aufsichtsrats versehenen Berichtes der Direktion über das Geschäftsjahr 1919.

2. Beschlußfassung über die Bilanz und über die Verwendung des Reingewinns.

3. Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrats.

4. Aufsichtsratswahl.

Jede Aktie gewährt das Stimmrecht. Dasselbe kann auch vertretungsweise durch einen andern mit schriftlicher Vollmacht versehenen Aktionär ausübt werden.

Eintrittskarten zur General-Versammlung stellen: in Mannheim unsere Bank, in Mannheim und den bezüglichen Orten die Rheinische Kreditbank und deren Filialen, in Frankfurt a. M. die Deutsche Vereinsbank, die Direktion der Diskontogesellschaft, die Filiale der Bank für Handel und Industrie und die Deutsche Bank Filiale Frankfurt a. M., in Stuttgart die Württembergische Vereinsbank, in Berlin das Bankhaus S. Bleichröder und die Direktion der Diskontogesellschaft.

§ 43 der Statuten bestimmt:

Anmeldungen zur Teilnahme an der General-Versammlung sind anzustellen, wenn sie nicht später als am dritten Tage vor der Versammlung erfolgen. Zur Ausübung des Stimmrechts ist anzustellen, wer die Aktien spätestens 6 Tage vor dem Versammlungstage bei der Gesellschaft oder bei einer der in der Einladung zur General-Versammlung hiezu bezeichneten Stellen oder bei einem Notar vorlegt, wogegen ihm eine auf seinem Namen lautende Stimmkarte ausgestellt wird. Den Anmeldungen zur Teilnahme und zur Erteilung einer Stimmkarte ist ein Nummern-Verzeichnis der vorgelegten Aktien beizulegen. Die Direktion ist berechtigt, die Hinterlegung der Aktien zu verlangen; in diesem Falle ist die Ausübung des Stimmrechts von der Hinterlegung abhängig.

Die in § 203 des Handelsgesetzbuchs bezeichneten Verlären während der Beschlüsse genannten Zeit in unserem Geschäftslokale zur Einsicht der Aktionäre bereit.

Mannheim, den 14. Februar 1920.

## Rheinische Hypotheken-Bank.

### Zwangsversteigerung

Dienstag, den 24. Febr. 1920, um 2 Uhr, werde ich im Mandat Q. 6. 2 hier gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich veräußern:

1 Häkelt. Buch Mannheim, 21. Febr. 1920. Schmidt, Gerichtsvollzieher.

## Marta Adam

Putz-Lehrkurse

(erstkl. Fachausbildung) für Selbstbedarft und Beruf.

Anmeldungen tagl. 11—1 Uhr (auß. Samstag) Beethovenstrasse 12, I. 1004

Freiwillige Feuerwehr Mannheim.

Unser Kamerad

**Josef Hammer**

Wohmann der 4. Kompagnie ist gestorben. 5122

Die Beerdigung findet Dienstag, den 24. Februar, nachm. 4 1/2 Uhr statt.

Die Kameraden sämtlicher Kompagnien werden ersucht, dem Dahingegangenen die letzte Ehre zu erweisen.

Sammlung nachmittags 4 1/2 Uhr an der Leichenhalle.

Mannheim, den 22. Februar 1920.

Das Kommando.

Unser Kamerad

**Stammhalter**

ist angekommen.

Rud. Hetzke und Frau.

Mannheim, 23. Februar 1920. 6 8, 16.

Das glückliche Geburt einer

**Tochter**

folgen hoch erfreut an

Leo Eichterheimer u. Frau.

Mannheim, 22. Februar 1920.

Harn

Haut- u. Geschlechtsleiden

— aller Art —

Rasche Erfolge auch bei alten und hartnäckigen Fällen, ohne Berührung des Blutes.

Dr. Heiner Schäfer's Lichtwellen-Institut „Elektron“

Nur N 3, 3, 1. St. Teleph. 4320 Nur N 3, 3, 1. St. Gebüde 9—12 vorm. 514

2—8 nachm., Sonntags 10—12 Uhr. Auskunft kostenlos. — 19jährige Praxis.

Gesichtshaare

Wurzeln, Lohrflöckchen entfernt mittels Elektrolyse für dauernd unter Garantie. Aerztl. Empfehlung 514

Spezialistin für Haarverfärbung L. Maier P. O. Mannheim geg. Landauer 15jährige Praxis.

Offene Stellen

Fachmann, Vorarbeiter od. Werkmeister
weicher mit Herstellung von Appretur- u. Spinnöl für Textil-Industrie...

Erstklassige chem. Fabrik
In Bayern sucht 1. ihre Abteilung Rosette, färbend, durchaus brandbeständig...

Herrn zur Vertretung
bei hoher Provision f. Baden
Die Eigenart unserer Erzeugnisse...

Gesucht
für Briefablage und Expedition eines großen Versicherungs-Betriebes...

jüngerer Gehilfe
Angebote mit Angabe seitheriger Tätigkeit...

Lehnkering & Cie., Akt.-Ges.
Duisburg
Sucht zum baldigen Eintritt einen mit der Rhein-Industrie durchaus bewanderten...

Beamten
Werden auch die Abrechnungen und Honorararbeiten erledigen können...

Karosseriebau
zum sofortigen oder späteren Eintritt
Kastenmacher
Kastenhelfer
Wagensattler

Außergewöhnlich hohen Verdienst
Suchen Siebtreibende, Vertreter, Hausierer, Verleumdungs- durch einen Spielend leicht erfüllbaren...

Kaufmännischer Lehrling
von Großhandelsfirma
für Eintritt auf Frühjahr gesucht...

Lehrmädchen für Büro und Verkauf
zu sofortigem Eintritt gesucht...

Privat-Sekretärin
bekannt mit der amerikanischen Buchführung...

Tüchtiger Damenfriseur
per sofort od. spätestens 15. März geg. höh. Lohn gesucht.

Parfümerie G. A. Schulz
Heidelberg, Brückenstr. 18.
Für 1. März oder später wird für Anwaltskanzlei...

Korrespondentin
möglichst aus der landwirtschaftl. Maschinenbranche gesucht.

Stenotypistin
perfekt in Stenographie u. d. Maschinen schreiben...

Erstklassige
Tailleurarbeiten
gesucht.

Lumpen-
Sortiererinnen
bei hohem Lohn gesucht...

Jüngere
Kontoristin
zum sofortigen Eintritt gesucht.

Tüchtige
Verkäuferinnen
für die Abteilungen Glas, Porzellan...

Alleinmädchen
bis 1. März zu einzelner Dame gesucht.

Alleinmädchen
bester Behandlung, guter Lohn; beantragt wird...

Alleinmädchen
d. etwas lochen kann geg. hohen Lohn gesucht.

Alleinmädchen
für kleinen Kinder- od. Haushalt gesucht.

Mädchen
für Küche u. Haushalt zu 3 Personen gesucht.

Putzarbeiterin
gesucht.

Besser. Mädchen
welches Putz und Bleich hat, den Haushalt, sowie...

Köchin oder
Mädchen
welches selbst kochen kann.

Versich.-Beamter
(schon lange Jahre im Versicherungswesen tätig) sucht Stellung...

Lehrstelle
als Uhrmacher u. Juwelier.

Haus
in guter Lage mit groß. Hof und Stallung zu verk.

Haus
zu verkaufen.

Haus
zu verkaufen.

Geschäfts-Haus
mit großer Veranda, Magaz. u. Lagerkammern...

Industrie!!
In mittlerer Stadt Nähe Offenburger ist...

Brauerer
vollständig geeignet für jeden Industriezweig...

70 Kg.
Montanwachs
(abheben), abzugeben.

Geschäfts-Verkauf.
Glänzende Epstern, Gute Holz mit Warenordnen...

Speisezimmer
preiswert zu verkaufen, Geil. Angebote unter Z. Z. 77...

Winkel- und Flacheisen
solide gute, Eisenbleche, erstes ca. 1 t, letzteres ca. 2 t...

2-Spänner-Bordwagen
1 guterhaltener Brotwagen...

Fahrrad m. Gummi
neu zu verkaufen.

Küchenherd
70x105 zu verkaufen.

Teppich
Or. 800x400 preiswert abzugeben.

Grammophon-Platten
zu verkaufen.

Paar Schuhe
Or. 44, 1 Reithut mit Jubelohr zu verk.

Anzugstoff
3,20 Met., preiswert verfügbar.

Kamelhaar-Stoff
weinst 4 Meter, echt. Gummifuch 300x100...

Schlafzimmer
Kommode, elegant, weiche, polierte...

Hof- und Zughund
Bett
zu verkaufen.

Perser-Teppiche
und Juwelen
kauft zu höchsten Tagespreisen...

Kerrenzimmer
gebraucht, aber gut erhalten, zu verkaufen...

Wirtschafts-
Tischdecken
zu kaufen gesucht.

Suche
zu kaufen.

Kauf-Gesuche.
Haus
geeignet zum Betrieb kleiner Maschinenfabrik...

Kleiner Villa
zu verkaufen.

Brief-Marken-
Sammlungen
solide Dubletten fast zu höchsten Preisen.

Korbflechten
5-25 Liter Inhalt, fast alle Dinge...

Klavier
neu oder gebraucht, sowie mod. Spiel-, Schall- u....

Möbl. Zimmer
grüßlich per 1. März von solch. älteren Kaufmann...

Möbl. Zimmer
Küche, Bad, oder an der Ecke 1 u. 2 gelegen.

Möbliertes
Zimmer
sofort für 2-3 Monate gesucht.

1 oder 2 möbl. Zimmer
in gutem Haus, Angebote unter U. C. 128...

Unterricht
Student erzieht Nachhilfe-Unterricht...

Geldverkehr
Geld gibt an jede Stelle (ab 1000) zu kaufen...

Mk. 2000.-
von Selbstgeber gegen Sicherheit sofort zu leihen...

15000 Mk.
von Selbstgeber gegen Sicherheit zu leihen...

Mk. 100000
auf 1. oder 11. April, auch gerichtlich zu verfahren...

Verloren.
Sonntag Mittag 1911 bis 1 Uhr...

goldene Brosche
alles Abnehmen, verloren. Der erliche Finder wird...

Braun. Pelzkragen
im Konzept des Leber- gongoreins Mannheim...

Dackel
mit neuem roten Halsband, entlaufen.

Dackel
Abzugeben gegen gute Belohnung.

Entlaufen
ein 6 Monate alter Jagdhund...

Wolfshund
schwarzgrau, männlich, auf den Namen „Prinz“ hörend...

Wohnung für Sommer 1920 oder früher!
Tausche meine herrliche 9 Zimmerwohnung...

**National-Theater.**  
Montag, 23. Febr. 1920. Bei aufgehob. Abonnement.  
Uraufführung. 6/24

**Hexensabbath**  
Kulung 8 Uhr. Mittel-Deutsche. Ende gegen 9 Uhr.

**Kunstlertheater „Apollo“**  
Heute und folgende Tage 2600

**Afra, die Unergründliche.**  
Siegfried Adler als Eliazar.  
In den oberen Räumen Kabarett.

**Palast-Theater**  
**Die Herrin der Welt** 1. Teil  
Der beste und schönste des Zyklus

**Ophir** die Stadt der Vergangenheit  
Anfang 8 Uhr, letzte Vorst. 8 1/2 Uhr  
Man besuche die Nachmittagsvorst.

**Kabarett Rumpelmayer**  
das große Sensationsprogramm.

**Privat-Tanzlehr-Institut K. Helm**  
Dienstag, 24. Februar, abends 8 1/2 Uhr  
beginnt im Saale des Reichsausschusses, P 5, 9

**ein neuer Tanzkurs**  
Anmeldungen, evtl. für einen Kurs Sonntag  
nachmittags, baldigst erbeten in meiner Wohnung  
B2995 Langstrasse 21 a.

**Musikhaus Mannheim**  
en gros en detail

**„Markus“**  
Schwibbogenstr. 45  
en detail

Alle Musikinstrumente u. Bestandteile.  
Grobtes Lager. Allerbilligste Preise.  
Reell fachmännisches Geschäft.

**Achtung!**  
für künstl. Zähne und Gebisse  
(auch zerbrochene), ebenso  
**Brandstifte, Kontakte usw.**

höhere Preise als anderwärts  
annonciert.

Wochentags: Vormittags 8-12  
Nachmittags 1-4 1/2  
Sonntags vorm. 9-1 1/2 Uhr.

Mannheim, Kaiserring 24, pt.  
Nähe Tattersall.

**Elektromotoren - Angebot.**  
Leipziger Messbesucher  
welche Interesse an einem größeren Quantum  
Gleich- u. Drehstrom-Elektromotoren  
1-50 PS, erste deutsche Fabrikate (Kupfer-  
wicklung) mit Halblaster und Spannschienen,  
haben, bitten wir, sich umgehend mit uns in  
Verbindung zu setzen, da die Nachfrage außer-  
ordentlich reger ist. Wir kommen in Kürze mit  
Motoren- u. Telephonapparaten  
eigener Erzeugung heraus, weshalb uns daran  
liegt, günstige Verbindungen auch mit er-  
folgreichen Firmen des Auslandes aufzunehmen.  
Mit allen Unterlagen stehen wir bereitwilligst  
zur Verfügung. 2080

Handliche Elektrizitäts-Ges. Vogel & Ulrich, Caro-R.  
Herauf 1000 u. 31 1/2. Dreiphasenstrom. Motorvoget  
(Darauf von Leipzig aus günstig erreichbar).

**Solange Vorrat**  
Schlafzimmer  
Komplette Küchen  
Küchenbüfets

**K. A. Dietrich**  
E. S. 11. Möbelhaus E. S. 11.

**Schreibmaschinen**  
und  
**Registriertassen**  
reparieren 5/0  
Reif & Wicht, N 4, 10.  
Telephon 7720.

**Kanal-Reinigungs-Institut**  
MANNHEIM-LUDWIGSHAFEN  
Herr: Mannheim, Max-Joseph-Str. 2 | Herr: Ludwigshafen, Hauptstrasse 21  
Telephon 211, Vert.: A. Kerner | Telephon 52, 525

Kanal-Reinigung in- u. ausst. Kanäle, Kanal-Reparaturen  
Besichtigung von Kanal- und Arbeiterverdingungen  
Besichtigung über Gerinne — Desinfektionen.

# Volksbund „Rettet die Ehre“.

Die Männer und Frauen Mannheims, welche sich mit unseren Bestrebungen und Zielen einig wissen, werden freundlichst aufgefordert, ihr Einverständnis mit unserer am 18. Februar gefaßten Resolution durch ihre Unterschrift kundzugeben.

Außer bei den Komitemitgliedern liegen Listen dazu in unserer Geschäftsstelle E 2, 4/5 und in einer Anzahl Mannheimer Geschäfte aus, was an den Schaufenstern ersicht werden kann.

An den gleichen Orten ist Gelegenheit gegeben, sich unserem Bunde anzuschließen und Beiträge für denselben zu zeichnen.

**Der Vorsitzende:**  
Dr. E. Lehmann.

Wir haben ab unserem Lager, Zwischenverkauf vorbehalten, abzugeben:

**1 Drehstrommotor,** Kupferwicklung, 5 PS., 1440 Touren, 210 Volt, Kurzschlussanker, einschl. Riemen-scheibe und Stern-dreieckschalter

**1 Drehstrommotor,** Kupferwicklung, 10 1/2 PS., 1440 Touren, Schleifringanker, Fabr. SSW., einschl. Anlasser, Spännschienen u. Riemen-scheibe. Diese Maschine kann ohne weiteres auf 120/220 Volt umgeschaltet werden.

**Mannheimer Elektrizitäts-Gesellschaft m. b. H.**  
Elisabethstr. 7 Tel. 5910 u. 7710

**Versteigerung.**  
Am Dienstag, 24. Februar 1920, nachmittags 5 Uhr findet in der  
**Steinindustrie in Dossenheim a. d. Bergstr.,**  
2 Minuten vom Bahnhof eine  
**öffentliche Versteigerung**  
von  
freitragenden Tropfen, Grabsteinen, Baumaterial,  
Mischmaschine, Schleifmaschine, Leicht-  
steinmaschine  
gegen Barzahlung statt.

**Steinindustrie G. m. b. H. Dossenheim.**

Nach vierjähriger Tätigkeit an den städtischen Krankenanstalten unter der Leitung der Herren Prof. Dr. F. Volhard und Dr. K. Ritting habe ich mich hier als  
**Arzt für innere Krankheiten**  
nieder gelassen.  
Sprechstunden vorläufig in P 5, 14:  
vorm. 12-1 Uhr  
nachm. 4-5 Uhr  
Tel. 567.  
**Dr. med. Fritz Kauffmann II**

**Flachschriftliche**  
bervorragend schöne Modelle  
**S. GUTMANN**  
Moderne Büro- u. Möbel-  
MANNHEIM O. S. 16

**Dampfkessel**  
Dampfmaschinen • Lokomobilen  
Maschinen aller Art  
— auch zur Selbstdemontage —  
zu kaufen gesucht. 557  
Angebote unter N. T. 144 a. d. Geschäftsstelle da. Bl.

**Institut u. Pensionat Sigmund**  
Mannheim A 1, 9 a. 1. Klasse  
Höhere Lehranstalt  
Tag- u. Abend-schule  
Donnerstag, 26. II. 1920  
beginnt ein 547  
Vorbereitungskursus  
zum  
**Maturitätsexamen**  
ebenso beginnt am 1. III.  
1920 ein Anfängerkursus  
zur Vorbereitung zur  
**Oberschulreife.**  
An der Anstalt bestehen  
v. Zl. 11 Abendkurse, in  
welche Schüler mit Vor-  
kenntnissen aufgenommen  
werden können.  
Prospekt, Auskunft und  
Referenzen durch den  
Direktor H. Sigmund.

**Stoffknöpfe**  
werden rasch und billig  
angefertigt 631  
Pflanz-Brennerlei Stöckler  
Werderstr. 5, part.

**Schönster Schmuck**  
für Brautpaar, Brautjungfer,  
Festbesucher usw.  
sind unstreitig Schmucks  
eigentlich wertvollste

**Gebirgs-Hänge-  
Melken-Pflanzen.**  
Wunderlange Kätz-  
chen groß und froh.  
Seit beste Blütezeit.  
Sehr schön überallhin  
unter Garantie für  
gute Anhaftung der  
Pflanzen. 6166  
**Gebhard Schnell**  
Gebirgs-Blumen - Händl.  
Traumstein B 33 (M 1)

**Tausche gutes  
Büfett (Eichen)**  
gegen modernen Bücher-  
schrank 24400  
Angeb. unt. J. A. 51 an  
die Geschäftsst. da. Bl.

**Kapitalist**  
mit 2-300,000 RM. zur Ausdehnung  
des Großhandels und Exportes eines seit  
Jahren in bester Lage bestehenden Ge-  
schäftes in Haushalt- u. Glas, Por-  
zellan z. gesucht.

Reflektanten, denen es darum zu tun  
ist, ihr Geld nutzbringend und auf reeller  
Basis anzulegen, wollen Angebote unter  
U. D. 129 an die Geschäftsstelle dieses  
Blattes senden. 2688

**Ch. Danner**  
Knaben u. Mädchen, Gewerbe-  
treibende, Heeresantlasse etc. er-  
halten eine gründliche Aus-  
bildung in sämtl. kaufmännischen  
Fächern bei 520  
strengem Einzelunterricht in  
Tages- u. Abendkursen (Eintritt täglich).  
**0 6 1 Priv.-Handelsschule 0 6 1**  
gegr. 1887 Ch. Danner, staatl. gepr.  
Fernsprecher 5121.  
Alle Absolventen sind gut placiert.

**Erstkl. Schlafzimmer-Teppich**  
zu kaufen gesucht.  
Angebote unter T. K. 110 an die Geschäftsst. 2024

**Nie wiederkehrende Gelegenheit!**  
Nur Dienstag, 24. Februar  
Noch lohnt es sich alte, auch zerbrochene  
**Zahngebisse**  
zu verkaufen. Zahle pro Zahn mindestens  
**12 bis 40 Mark.**  
**Holzbrandstifte bis 180 M.**  
Ankauf im Hotel Odenheimer, D 5  
Eingang Nr. 2 Ungewohnter Eingang.

**Das Etagegeschäft**  
**SAMSON & Co.**  
D 1, 1 am Paradeplatz D 1, 1  
bietet in 257

**Stoffen**  
eine gewaltige Auswahl  
**Herrenstoffe**  
**Kostümstoffe**  
**Kleiderstoffe**  
**Blusenstoffe**

Unsere Seiden-Abteilung  
bietet für das Frühjahr eine  
Fülle von Neuheiten.

**SPEZIALITÄT**  
**Schwarze Seide**  
**Waschstoffe**  
in selten grosser Wahl.  
**SPEZIALITÄT**  
Glatte u. bestickte weisse Tücher  
**Weisswaren**  
in bewährten Qualitäten  
Frottés für Kostüme.

**Näh- u. Zuschneideschule**  
Tages- und Abendkurse  
für Privat und Beruf. 4795  
**R. Seidel, Hch. Lanzstr. 9/11.**

**Schreibarbeiten**  
Schreiben, Diktierarbeiten, Diktier,  
Schreibarbeiten zc. fertig prompt 637

Schreib-  
Büro **Schüritz** O 7, 1  
Tel. 6770.

Wir zahlen gute Preise für  
**Marken-Sammlungen**  
Phillip Kovark & Co., Berlin C 2.

**Bekanntmachung!**  
Jetzt ist es noch Zeit, alte künstliche  
**Zähne** und **Gebisse**  
zerbrochene  
gut zu verkaufen. 2080

**Nur noch 2 Tage**  
in Mannheim.

Zahle pro Zahn mindestens RM. 12.—  
bis RM. 18.—, Spezialfälle bis RM. 125.—  
per Stück. Bitte zu höchsten Tagespreisen.  
Für Zahntechniker und Dentisten Sonderpreise.  
Einkauf Montag und Dienstag von 9 Uhr  
vorm bis 6 Uhr nachm im  
**Hotel Kaiserhof, Mannheim**  
Zimmer 3.

**Zwergspitzer-  
Züchter!**  
Wo steht das schönste  
und kleinste braune  
**Deckrädchen**  
in Mannheim? 24555  
Debergstraße 10, 1 St.

**Wer liefert?**  
Zim.-Türen, Tische,  
Stühle, Isoliermatten?  
Angebote unter W. H.  
663 an Rudolf Mönch  
Mannheim.

Einige Waggon  
**Stumpenholz**  
abzugeben. Angebote an  
**Emmert**  
Waldhof, Spiegel  
febr. 204. 24734